

Mageninhalt einiger Vögel
und etwas über den
Verbleib der Steine im Vogelmagen.

Von Dr. E. Rey in Leipzig.

(Die laufenden Nummern schliessen sich an die früher gegebenen Berichte, Monatschrift 1903 p. 67, 1903 p. 294, 1905 p. 314 und 1907 p. 185 an.)

(Fortsetzung.)

Weindrossel, *Turdus iliacus* L. 1) und 2) Bergfarnstedt, 1. XI. 05: Nichts als Beeren und Samen von *Sorbus aucuparia*. 3) Helgoland, 3. XI. 05: Magen ganz leer. 4)—7) Untere Weser, 3. XI. 06: Bei allen Ebereschenbeeren, grössere Mengen einer Micropteren-Raupe, einige Käferreste und nur bei No. 4 Spuren von Sand. 8) Bremerhaven, 8. XI. 06: Ebereschenbeeren und 1 *Forficula*-Zange.

Singdrossel, *Turdus musicus* L. 1) Untere Weser, 3. XI. 06: Nur Ebereschenbeeren und Spuren von Käfern. 2) Bremerhaven, 8. XI. 06: Ebereschenbeeren und eine grosse Anzahl Raupen eines Kleinschmetterlings.

Grauer Steinschmätzer, *Saxicola oenanthe* Bechst. 1) 9. IV. 06: ♀ Klinga. Verschiedene kleine Käfer, unter denen Carabiden und Curculioniden erkennbar sind. Von Orthopteren Reste von Perliden, Gattung *Nemura* (?), und Spuren von Sand.

Isabellfarbiger Steinschmätzer, *Saxicola isabellina* Rüpp. 1) Helgoland, 5. X. 05: Ganz fein zerriebene Insektenfragmente, namentlich Mundteile, und eine ziemlich beträchtliche Anzahl Bruchstücke eines kleinen Krusters (*Gammarus locusta* L.). Ferner 0,15 gr. Sand.

Garten-Rotschwanz, *Ruticilla phoenicurus* Bp. 1) ♂ 22. IV. 06, Schkeuditz: 1 *Platypus* und 1 kleiner *Pterostichus* oder ähnlicher kleiner Carabide. 2) ♂ 5. V. 06, Connewitz: Magen bis auf einige wenige Sandkörnchen ganz leer.

Gelbköpfiges Goldhähnchen, *Regulus regulus* (L.) 1) 20. IV. 06: Altenburg: Unter den fein zerriebenen Insektenresten lassen sich nur kleine Coleopteren, darunter Curculioniden, erkennen, doch scheinen auch andere kleine Käfer, sowie irgendwelche Insekteneier dabei zu sein.

Fitis-Laubsänger, *Phylloscopus trochilus* (L.) 1) 8. IV. 06: Schkeuditz: 2 Fliegen: 1 (*Pollenia rudis* ?) und 1 *Chloropide*, eine kleine

Spinne, eine Micropteren-Raupe und von Käfern: ein *Dorytomus*, ein *Centorrhynchus* und mehrere Puppen von *Haltica*.

Zaunkönig, *Troglodytes troglodytes*. Schlegel. 1) Schkeuditz, 6. XI. 06: ♂ Nichts als Spuren feinen Sandes.

Weissköpfige Schwanzmeise, *Acredula caudata* (L.). ♂ 6. IV. 06, Schkeuditz: Mehrere Spinnen und Reste eines *Aphodius*.

Blaumeise, *Parus coeruleus* L. 1) ♂ 8. IV. 06, Schkeuditz: Mehrere Spinnen und Fliegen, eine Micropteren-Raupe und von Käfern: 1 *Dorytomus*, 2 *Aphodius* und 1 *Mecinus pyrauster*. 2) Grimma, 4. XI. 06, ♂: Fein zerriebene Fragmente von Käfern, 1 Microlepidopteren-Puppe und eine grössere Schmetterlingsraupe.

Rauchschwalbe, *Hirundo rustica* L. 1) Leipzig (?), Juli 05: Magen ganz leer.

Hausschwalbe, *Hirundo urbica* L. 1) Rohrbach, 9. VI. 05: 1 Elateride (*Athous*) (?), *Aphodius prodromus* und verwandte Arten, sowie viele fein zerriebene Fragmente.

Goldammer, *Emberiza citrinella* L. 2) Klinga, 23. X. 05: ♂ ad. Hafer, Samen von *Setaria glauca* und 0,01 gr. Sand und 0,05 gr. Steinchen. 3) Aus *Falco peregrinus* ♀, 29. XI. 05, Schkölen-Räpitz: Samen von *Polygonum*. 0,015 gr. Sand, 0,10 gr. Steinchen und 0,05 gr. Steine. 4) 4. IV. 06, Schkeuditz: Samen von *Raphanus raphanistrum*, 4 Weizenkörner, eine farblose Microlepidopteren-Raupe, 0,02 gr. Sand und 0,05 gr. Steinchen bis 2 mm Grösse. Die Steinchen sind ausschliesslich Stückchen von Mauersteinen. 5) ♂ 22. IV. 06, Schkeuditz: (Sehr abgemagert verendet gefunden.) Mehrere Reste von *Aphodius*, 3 Roggenkörner, 0,07 gr. sehr feiner Sand, 0,01 gr. Steinchen und 0,01 gr. Steine (Mauersteinbrocken). 6) Grimma, 4. XI. 06, ♂: 12 Samen von *Milium effusum*, 10 von *Polygonum*, 0,06 gr. Sand, 0,03 gr. Steinchen und 0,03 gr. Steine, deren grösster 2,5×2,5×2,0 mm misst. 7) Leipzig, 14. XII. 06: (Aus dem Magen von *Astur nisus* No. 19.) 2 Weizenkörner, 0,02 gr. Sand, 0,02 gr. Steinchen und 0,04 gr. (2) Steine, deren grösster 3,0×2,0×1,7 mm misst.

Grau-Ammer, *Emberiza calandra* L. 3) 4) und 5) Schkölen-Räpitz, 12. XII. 05: Alle drei haben Getreide und Samen von *Polygonum convolvulus* im Magen. No. 3) ausserdem Spuren von Sand; No. 4)

5 kleine Steinchen (0,015 gr.) und No. 5) 13 kleine Steine (0,08 gr.), unter denen sich 0,05 gr. Stückchen von Mauersteinen finden. 6) Leipzig, 13. II. 06: Magen ganz leer. 7) ♂ ad. 10. III. 06, Schkölen-Räpitz: (Sehr grosses Exemplar, 60 gr. schwer.) Im Kropf 19 und im Magen einige 20 Weizenkörner, ausserdem Spuren von Sand und 2 Steine, zusammen 0,02 gr. 8) ♂. 10. III. 06, Schkölen-Räpitz: (Schwachtes Exemplar, 45-gr. wiegend.) Im Magen 16 Weizenkörner, eine Spur Sand und 8 Steine, zusammen 0,016 gr.

Rohr-Ammer, *Schoenicola schoeniclus* (L.) 1) Helgoland, 3. XI. 05, ♀: 1 Samenkorn von *Polygonum* und 0,02 gr. Sand.

Schnee-Ammer, *Plectrophanes nivalis*, Stejn. 1) Helgoland, 3. XI. 05: 1 nicht näher zu bestimmende Fliege, Spuren von anderen Insekten, Fruchtfleisch von *Rosa canina* und 0,11 gr. Sand und Steinchen. 2) Helgoland, 3. XI. 05: 2 Zangen von *Forficula*, Samen von Gräsern, *Polygonum* und *Atriplex*, sowie 0,125 gr. Sand und Steinchen. 3) Helgoland, 15. XI. 03: Spuren von Käferresten, Samen von *Polygonum* und *Atriplex* und 0,18 gr. Sand und Steinchen. 4) Helgoland, 15. XI. 05: Spuren von Käfern, Samen von *Polygonum* und *Atriplex*, sowie 0,045 gr. Sand und Steinchen. 5) Helgoland, 15. XI. 05: a) Magen: einige Samen von Hafer, *Polygonum* und *Atriplex* und 0,082 gr. Sand und Steinchen. b) Kropf: viele Samen von *Polygonum* und *Atriplex*, sowie 0,03 gr. Sand und Steinchen. Es ist dies das erstemal, wo ich Sand oder Steine im Kropfe eines Vogels fand. 6) ♀ Belgershain, 25. II. 06: (Der Magen fand sich unverletzt nebst vielen Federn, dem Schädel und den Füssen bei *Asio otus* ♂ No. 2.) Nur wenige Pflanzenfasern und kleine Schalensstückchen einer roten Beere. (*Sorbus aucuparia* (?), sowie 0,10 gr. Sand und Steinchen.

Baumsperling, *Passer montanus* (L.) 1) 5. IV. 06, Schkeuditz: Unbestimmbare Fragmente von Käfern, viele Samen von *Atriplex* und 0,02 gr. Sand.

Grünfink, *Ligurinus chloris* Koch. 1) 5. IV. 06, Schkeuditz: Der Kropf ist voller Samen von *Raphanus raphanistrum*, die teils enthülst, teils unenthülst sind. (Magen nicht erhalten.) 2) ♂ 9. IV. 06, Klinga: Samen von *Raphanus raphanistrum*, einige kleine, mir unbekannte Samen, wenige Käferreste und 0,07 gr. Sand. 3) ♂ 22. IV. 06, Schkeuditz:

Viele Samen von *Stellaria media*, 0,02 gr. Sand und 0,06 gr. Steinchen, darunter ziemlich viele Trümmer von Steinkohle und einige Mauersteinbrocken. — Die Cuticula des Magens ist lebhaft grün.

Blut-Hänfling, *Linota cannabina* Bp. 1) ♂ Schkölen-Räpitz, 21. III. 06: Enthülste Samen von *Raphanus raphanistrum* und 0,08 gr. Sand und kleine Steinchen, darunter auch Koks und Mauersteinstückchen.

Berg-Hänfling, *Acanthis flavirostris* Br. 1) ♂ Helgoland, 26. XII. 06: Viele kleine geschälte Samenkörner, 0,07 gr. Sand und 0,08 gr. Steinchen. 2) ♂ juv. Helgoland, 27. XII. 06: Viele kleine geschälte Samen, 0,11 gr. Sand und Steinchen.

Bergfink, *Fringilla montifringilla* L. 2) Helgoland, 3. XI. 05: 1 enthülster Haferkern, einige kleine mir unbekannte Samen, unbestimmbare Fragmente von Insekten und 0,15 gr. vorwiegend roter Sand.

Kleiner Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula minor* (Brehm). 1) und 2) Bergfarnstedt, 11. XII. 06: 1) Ebereschensamen, 0,05 gr. Sand und 0,20 gr. Steinchen. 2) Ebereschensamen, 0,10 gr. Sand und 0,10 gr. Steinchen.

Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus* Vieill. 1) Oktober 05, Ort?: In Kropf und Magen nur Beeren von *Sorbus domestica*.

Alpen-Lerche, *Alauda alpestris* L. 1) Helgoland, 5. X. 05: Spuren von Insektenresten, 1 Reibplatte einer Schnecke, Pflanzenfasern, Samen von *Atriplex* und 0,29 gr. Sand und Steinchen. 2) ♂ Helgoland, 14. XII. 06: Ueber 100 Samen einer *Atriplex*-Art und einige andere Samen niederer Pflanzen. 0,05 gr. Sand, 0,17 gr. Steinchen und 1 Stein, der 0,03 gr. wiegt und 4,0×3,2×2,8 mm misst. 3) ♂ Helgoland, 14. XII. 06: Mehr als 140 Samen von *Atriplex* und einige Grassamen. 0,03 gr. Sand, 0,14 gr. Steinchen und 2 Steine, die 0,03 gr. wiegen und deren grösster 3,0×2,0×1,2 mm misst. Bei 2) und 3) fanden sich im Kropf sehr viele Samen derselben *Atriplex*-Art und je 0,03 gr. Sand.

Haubenlerche, *Alauda cristata* L. 1) 1. XI. 06: Schkölen-Räpitz: (Im Magen von *Falco aesalon* No. 2 gefunden) 2 Weizenkörner und 0,06 gr. Sand und Steine, deren grösster 3,6×2,2×1,7 mm misst.

Heidelerche, *Alauda arborea* L. 1) und 2) Helgoland, 3. XI. 05: Magen ganz leer. 3) (Im Magen von *Asio otus* gefunden) ebenfalls ganz leer.

Baum-Pieper, *Anthus trivialis* (L). 1) ♂ 7. V. 06, Klinga: Nur Reste von Elateriden und Curculioniden.

Wiesen-Pieper, *Anthus pratensis* Bechst. 1) ♂ 9. IV. 06, Klinga: 3 Spinnen, 2 Noctuiden-Raupen (*Agrotis segetum* (?), von denen eine mit Parasiten besetzt ist, 1 Microlepidopteren-Raupe und eine unbestimmbare Raupe, 1 *Aphodius*, 1 *Harpalus*, viele kleine Käfer, Spuren von Sand.

Brach-Pieper, *Anthus campestris* Bechst. 1) ♂ 7. V. 06, Klinga: Von Käfern Reste von Elateriden, 1 Wanze (*Eurygaster maura*) und einige Spinnen. 2) 1. IX. 06, Klinga: 1 *Coccinella septempunctata*, 1 Rüsselkäfer (*Rhinoncus* (?)) und einige kleine Sandkörnchen. 3) ♀ 8. IX. 06, Klinga: 1 *Agrotis*-Raupe, 2 *Coccinella septempunctata*, 4 Curculioniden (2 *Phyllobius* (?) und 2 *Centhorrhynchus* (?)). 4) 8. IX. 06, Klinga: 2 *Coccinella septempunctata*, 3 Curculioniden (1 *Phyllobius* (?), 1 *Strophosomus* (?)) und 1 *Mecinus py-raster* (?), 1 Acridier (*Stenobothrus* (?)).

Weisse Bachstelze, *Motacilla alba* L. 1) ♂ ad. Schkölen-Räpitz, 11. III. 06: Mehrere *Amara* und andere kleine Carabiden, 1 *Scymnus*, mehrere *Hadena* und 2 Microlepidopteren-Raupen und 3 Stückchen Schneckenschalen. 2) ♂ 28. IV. 06, Schkeuditz: Von Käfern: *Dorytomus* und *Laccobius*, ferner Dipteren und Dipterenlarven (*Stratiomyiden* (?)).

Star, *Sturnus vulgaris* L. 1) ♂ ad. Hamburg, 17. III. 06: 1 *Ophonus pubescens*, 2 *Platynus Mülleri*, 1 *Notiophilus biguttatus*, 1 *Poecilus cupreus*, 4 *Pterostichus vulgaris* (?), 1 *Tachypus flavipes*, 1 *Amara spec* (?), viele kleine Carabiden, 1 *Hydrobius fuscipes*, viele Staphyliniden aus den Gattungen: *Phylonthus*, *Tachinus*, *Lathrobium*, *Xantholinus* etc., 1 *Agriotus obscurus*, 1 *Barynotus murinus* (?), viele kleine Curculioniden, namentlich der Gattungen: *Hypera* und *Sitones* und eine grüne *Cassida*. Keine Spur von Sand oder Steinen. 2) ♀ Leipzig, 25. III. 06: Magen vollständig leer. 3) ♂ Klinga, 9. IV. 06: 1 *Carabus cancellatus*, viele kleine Carabiden, *Platynus Mülleri*, *Harpalus*, *Cytilus varius* und viele unbestimmbare Käferreste. Kein Sand oder Steine. 4) Posen, 4. X. 06: Etwa 30 Roggenkörner und viele ganz kleine Samen. Viele Reste von Käfern, unter denen *Pterostichus*, *Poecilus*, *Harpalus* und kleinere Carabiden, sowie *Aphodius fimetarius* nebst anderen Spezies, 2 *Opatrum* und 1 *Galleruca interrupta* zu erkennen sind. Ferner fanden sich eine unbekannte Raupe

und Reste von *Forficula* vor. 0,15 gr. Sand, 0,02 gr. Steinchen und 1 Stein, der 0,01 gr. wiegt und $2,3 \times 2,0 \times 1,5$ mm misst. 5) Posen, 4. X. 06: 16 Roggenkörner, einige Samen von Gräsern und viele Käferreste, namentlich solche von *Aphodius fimetarius*, *Opatrum*, *Poecilus*, *Phyllobius*, sowie 1 Larve einer Elateren-Art, 0,56 gr. Sand, 0,02 gr. Steinchen und 1 Stein, der 0,006 gr. wiegt und $1,8 \times 1,8 \times 1,6$ mm misst.

Raben-Kräh e, *Corvus corone* L. 14) Bergfarnstedt, 29. IX. 05: Wenig Getreide, 8 Ebereschenbeeren, Mäuseknochen, Käferreste und graue Kalksteine. 15) Bergfarnstedt, 29. IX. 05: Viel Getreide (117 Weizenkörner und einige Haferspelzen), Mäuseknochen, einige Käferreste und nur Spuren von Mineralien. 16) Bergfarnstedt, 29. IX. 05: 217 Weizenkörner, 2 *Mus sylvaticus*, Reste von *Hister neglectus*, einige *Julus*-Ringe, zwei Stückchen Eierschalen vom Haushuhn. Keine Mineralien. 17) Klinga, 18. X. 05: Getreide, 1 *Geotrupes*, 1 *Forficula auricularis*, Schlacken und verwitterte Mauersteinstücke. 18) Deuben, 20. X. 05: Wenig Getreide, Knochen von einem Hamster, viele Reste von *Aphodius sordidus* und ähnliche Arten, Sand und Schlacken. 19) Klinga, 18. X. 05: Viel Getreide und verrottete Mauersteinstücke. 20) Deuben, 13. II. 06: Einige Haferspelzen, Samen von *Atriplex*, ein Stückchen Eischale (Haushuhn), Schlacken und Kalksteine. 21) Deuben, 21. II. 06: Viele Haferspelzen, viele Stücke der Eierschale des Haushuhns, einige *Julus*-Ringe und spärliche Reste von Käfern. Weisse Quarze, Schlacken und Kalksteine. 22) Klinga, 9. VI. 06: Haferspelzen, sehr viele Reste kleiner Käfer (*Haltica* (?), einige Köpfe von *Otiorhynchus*, Quarze, Schlacken, Koks und Mauersteinbrocken. 23) Klinga, 24. IV. 06: Am Nest, welches Junge enthielt, geschossen. Wenige Knochenfragmente, ein Ballen Haare, meist vom Hamster, aber auch einige 6—8 cm lange schwarze Haare, mehrere Mandibeln einer grösseren Käferart. Keine Mineralien. 24) Klinga, 14. V. 06: Etwas Hafer, viele Käferreste, darunter 1 *Carabus auratus*, 1 *Poecilus*, und 6 Pygidien vom Maikäfer. Ein kleines Knochenfragment, einige Stückchen Schneckenschalen und sehr wenig Mineralien. 25) Klinga, 10. VI. 06: Mäusehaare, Käferreste, einige Schmetterlings-(Bombyciden-)Eier und die Schalenstücke mehrerer Eier von *Perdix perdix* oder *Phasianus colchicus*. Wenig Mineralien. 26) Deuben, 10. IX. 06: Der Vogel war stark in der Mauser. Wenige Getreide-

spelzen, kleine Fragmente der Flügeldecken von *Pterostichus*-Arten und wenig Mineralien. 27) Schkölen-Räpitz, 10. X. 06: Viel Getreide, Samen von Brombeeren, 4 Mäuse, zwei kleinere Carabiden und 1 *Geotrupes*. 28) Deuben, 11. X. 06: Mehrere Mäuse und 2 Ameisen (*Lasius niger* ♀) und Trümmer einer Ofenkachel. 29) Deuben, 11. X. 06: Mehrere Mäuse und etwas Sand. 30) Deuben: 11. X. 06: Etwas Getreide, Samen von *Polygonum*, einige Mäuse, Käferreste (*Harpalus*), grössere Schalenstücke einer Teichmuschel und wenig Mineralien. 31) Deuben, 13. X. 06: Spuren von Getreide, einige Mäuse und wenig Mineralien. 32) Deuben, 17. X. 06: Mehrere Mäuse, einige Käferreste und Spuren von Mineralien. 33) Seifersdorf bei Freiberg i. S., 5. X. 06: Viel Weizen und Mäuseknochen. Sehr grosse Steine.

Die Mengen- und Grössenverhältnisse der gefundenen Mineralsubstanzen sind folgende:

No.	Sand	Steinchen	Steine	Summa	Grösster Stein.
14)	0,48	0,25	0,60	1,33	5,4 × 3,5 × 2,3 mm
15)	—	Spur	—	Spur	
16)	—	—	—	—	
17)	0,18	0,13	2,45	2,76	12,8 × 7,8 × 4,8 mm
18)	0,03	—	0,33	0,36	6,5 × 3,0 × 3,0 mm
19)	0,20	0,15	2,45	2,80	12,0 × 8,0 × 5,0 mm
20)	0,02	0,05	0,97	1,04	6,0 × 5,2 × 3,0 mm
21)	0,48	0,22	3,39	4,09	9,5 × 7,5 × 3,8 mm
22)	0,44	0,13	1,19	1,76	7,0 × 5,0 × 3,8 mm
23)	—	—	—	—	
24)	0,03	0,01	0,01	0,05	6,0 × 5,5 × 4,0 mm
25)	0,07	—	0,15	0,22	

No.	Sand	Stein- chen	Steine	Summa	Grösster Stein
26)	—	—	—	—	
27)	0,37	0,03	0,31	0,71	5,5 × 5,0 × 2,8 mm
28)	0,05	0,01	0,09	0,15	9,5 × 2,0 × 2,0 mm
29)	0,045	—	—	0,045	
30)	0,13	0,01	0,13	0,27	7,0 × 5,0 × 2,0 mm
31)	0,23	0,01	0,06	0,30	3,1 × 2,2 × 1,9 mm
32)	Spur	—	0,03	0,03	
33)	0,01	0,04	2,95	3,05	16,0 × 8,8 × 6,3 mm

Bastard von Raben- und Nebel-Krähe. 2) Klinga, 23. X. 05: Viele Samen von *Berberis vulgaris*, Mäuseknochen, Fragmente von *Aphodius*-Arten, Eierschalen (Haushuhn) und Schlacken. 3) Klinga, 27. III. 06: Wenig Hafer, einige kleine schwarze Samen, Knochen und wenige Haare vom Hasen, einige Julus-Ringe und auffallend viel Sand. 4) Klinga, 30. III. 06: Ein Unterkiefer einer Maus, viele Julus-Ringe, Reste von Käfern, eine Elaterenlarve, Sand und Schlacken. 5) Klinga, 20. VI. 06: Einige Stücke einer Knolle (Kartoffel ?), einige kleine nierenförmige schwarze Samen, Haare vom Hasen, einige Wirbel von Fischen, viele Reste von *Hylobius abietis*, eine Noctuiden-Raupe mit vier schwarzen Längsstreifen und wenig feine Mineralsubstanzen.

Die Mineralsubstanzen nach Grösse und Menge sind folgende:

No.	Wirbeltier- reste vor- handen	Sand	Stein- chen	Steine	Summa	Grösster Stein
2)	+	0,26	0,28	1,25	1,79	8,0 × 6,5 × 3,5 mm
3)	+	1,27	0,28	0,37	1,92	7,0 × 6,0 × 5,0 mm
4)	+	0,85	0,21	0,54	1,60	7,7 × 5,5 × 3,2 mm
5)	+	0,32	0,15	—	0,335	

Nebel-Krähne, *Corvus cornix* L. 2) Schkölen-Räpitz, 1. XII. 05: Getreide, Reste kleiner Carabiden und 1 *Forficula auricularis*. Die Mineralien bestehen hauptsächlich aus Mauersteinbrocken. 3) Schkölen-Räpitz, 6. XII. 05: Getreide, ein Stück vom Siebbein eines Hasen, ein Kalkstein, ein grosses Stück poröser Mörtel. 4) Schkölen-Räpitz, 6. XII. 05: Getreide, Steine und poröser Mörtel. 5) Schkölen-Räpitz, 8. XII. 05: Viele Insektenreste, darunter 2 Köpfe von *Otiorynchus niger*, einer von *Hylobius abietis*, 249 Zangen von *Forficula auricularis*, eine Noctuiden-Raupe, eine 8 cm lange Schweinsborste, Quarze und Schlacken. 6) Leipzig, 26. II. 06: undefinierbarer weisser Brei, ein Kürbiskern, ein $35,5 \times 12,5 \times 8,0$ mm messendes Stück Huf (Rind), aber keine Mineralien. 7) Schkölen-Räpitz: Einige Samen von *Polygonum persicaria*, eine ungeheure Menge von Dipteren-Larven und poröse Schlacken. 8) Schkölen-Räpitz, 31. III. 06: Viele Weizenkörner, Mäuseknochen und Spuren von Haaren, Fliegen-Tonnen, Reste kleiner Käfer und poröse Schlacken. 9) Schkölen-Räpitz, 31. III. 06: Einige Weizenkörner, Reste eines frisch gesetzten Hasen, Quarze und Feldspate. 10) Schkölen-Räpitz, 31. III. 06: Knochen und Fellreste eines ganz jungen Hasen, einige Mäuseknochen und wenig Mineralien. 11) Schkölen-Räpitz, 11. IV. 06: Ziemlich viel Weizen und Gerste, Stücke vom Schädeldach eines Hamsters (?), 1 *Aphodius*, mehrere *Feronia*-Arten, 5 Ameisen, Mauersteinbrocken und einige Quarze. 12) Leipzig, 9. I. 06: Einige Haferspelzen, Fleischreste, Eierschalen (Haushuhn), ein Stück Rinderhuf im Gewichte von 1,20 gr., Kalksteine, poröse Sandsteine und einige Quarze. 13) Schkölen-Räpitz, 10. X. 06: Ziemlich viel Getreide, 1 *Pterostichus*, 1 *Poecilus* oder *Harpalus* und sehr wenig feine Mineralsubstanzen. 14) Schkölen-Räpitz, 22. X. 06: 122 Weizenkörner, einige Mäuseknochen und Knochenstücke eines grösseren Säugetieres, sehr wenige Insektenreste und Schlacken und Mauersteinbrocken. 15) Schkölen-Räpitz, 22. X. 06: 3 Brombeersamen, viele Haare und Knochen von Mäusen, Quarze und Kalksteine. 16) Schkölen-Räpitz, 22. X. 06: 128 Weizenkörner, 1 Samen von *Polygonum*, Mäuseknochen und Haare, Spuren von Käfern, Sand und 2 Mauersteinbrocken. 17) Schkölen-Räpitz, 29. X. 06: 154 Weizenkörner, 34 Samen von Brombeeren, wenige Mäusehaare und Knochen, spärliche Käferreste, einige Julius-Ringe, 5 Zangen von *Forficula*, Quarze, Mauer-

steinbrocken und einige scharfe Glassplitter. 18) Schkölen-Räpitz, 29. X. 05: 10 Weizen- und 10 Roggenkörner, 2 Brombeersamen, viele Mäusehaare und Knochen, einige Quarze und Mauersteinbrocken. 19) Schkölen-Räpitz, 29. X. 06: 54 Weizenkörner, 3 Brombeersamen, einige Mäuseknochen, Quarze und Mauersteinbrocken. 20) Schkölen-Räpitz, 29. X. 06: 62 Weizenkörner, 26 Brombeersamen, wenige Mäuseknochen, Kalksteine und einige Quarze und Mauersteinbrocken. 21) Schkölen-Räpitz, 29. X. 06: 28 Weizenkörner, 1 Samen von *Polygonum*, wenige Mäuseknochen und Mauersteinbrocken. 22) Schkölen-Räpitz, 6. XI. 06: 211 Weizen- und Roggenkörner, viele Mäuseknochen, 1 *Forficula*-Zange und wenige Mineralien. 23) Schkölen-Räpitz, 5. XI. 06: 14 Weizen- und 4 Maiskörner, viele Mäuseknochen und wenig Mineralsubstanzen. 24)—26) Schkölen-Räpitz, 24. XI. 06: No. 24 und 25 enthielten sehr viele, No. 26 etwas weniger Reste von Mäusen, alle drei aber nur wenig Getreide.

Die Mengen- und Grössenverhältnisse der Mineralsubstanzen waren folgende:

No.	Sand	Steinchen	Steine	Summa	Grösster Stein
2)	0,57	0,07	1,73	2,37	13,0×8,0×3,5 mm
3)	0,05	0,05	0,32	0,42	12,3×8,0×6,0 mm
4)	0,05	0,03	2,05	2,13	13,0×12,3×7,0 mm
5)	0,97	0,10	1,42	2,49	9,0×8,0×4,3 mm
6)	—	—	—	—	
7)	0,14	0,05	1,37	1,56	12,5×8,0×4,5 mm
8)	0,09	0,02	0,60	0,71	10,0×6,3×5,0 mm
9)	0,40	0,06	1,28	1,74	8,5×7,5×5,0 mm
10)	0,26	0,02	0,18	0,46	6,0×4,5×5,0 mm
11)	0,31	0,09	2,70	3,10	9,2×7,8×3,8 mm

No.	Sand	Stein- chen	Steine	Summa	Grösster Stein
12)	0,03	0,04	1,47	1,54	8,5 × 5,5 × 2,8 mm
13)	0,07	0,01	—	0,08	
14)	0,08	0,03	0,56	0,67	9,4 × 5,6 × 4,3 mm
15)	0,15	0,02	1,96	2,13	8,0 × 5,0 × 4,8 mm
16)	0,09	—	0,08	0,17	5,0 × 3,2 × 2,9 mm
17)	0,23	0,02	1,45	1,70	10,6 × 7,0 × 5,2 mm
18)	0,08	0,02	0,38	0,48	6,9 × 4,5 × 4,0 mm
19)	0,14	0,02	0,89	1,05	7,9 × 7,1 × 4,8 mm
20)	0,05	0,03	1,32	1,40	8,5 × 8,0 × 5,0 mm
21)	0,05	0,03	0,47	0,55	6,0 × 5,5 × 2,6 mm
22)	0,13	0,01	0,40	0,54	9,0 × 6,2 × 3,9 mm
23)	0,15	0,01	0,66	0,82	11,3 × 9,3 × 3,5 mm
24)	0,10	Spur	0,05	0,15	5,8 × 4,0 × 2,4 mm
25)	0,10	0,02	0,01	0,13	2,0 × 2,0 × 1,2 mm
26)	0,22	0,05	0,43	0,70	8,0 × 6,8 × 5,2 mm

Saatkrähe, *Corvus frugilegus* L. 3), 4) und 5) Deuben, 31. X. 00: (Diese drei Mageninhalt waren durcheinander gekommen.) Sie enthielten Getreidespelzen, einige Mäuseknochen, unbestimmbare Insektenfragmente, Schneckenhaus-Schalen, Quarze, Schlacken und Mauersteinbrocken. 6) Klinga, 27. XI. 05: Getreide, viele Reste von Insekten, darunter *Harpalus aeneus*, *Ophonus pubescens*, Larven von Carabiden, Zangen von *Forficula auricularis*, Julius-Ringe, ein 1½ cm langes Stück Talglicht, poröse Schlacken, Kalksteine, Mauersteinbrocken und wenige Quarze. 7) Schkölen-Räpitz, 5. II. 06: Viele Getreidespelzen, Spuren von Insekten und sehr viele Mineralsubstanzen. 8) Schkölen-Räpitz, 10. II. 06: Viele Getreidespelzen, viele Reste von Käfern (*Feronia* (?). Unter den Steinen

sind zwei grosse Stücke Koks. 9) Deuben, 13. II. 06: Getreidespelzen, Hafer und Roggenkörner, Samen von *Polygonum*, feine Reste kleiner Käfer, Quarze, Kalksteine, Schlacken und Mauersteinbrocken. 10) Schkölen-Räpitz, 17. II. 06: Viele Getreidespelzen, fein zerriebene Käferreste, unter denen nur *Cassida margaritacea* zu erkennen ist, ein vollständiges Exemplar einer Wanze (*Sciocoris umbrinus*), verschiedene Schneckenhausstücke, eine unverletzte kleine Schnecke, viele Kalksteine, einige Quarze, Schlacken und Mauersteinbrocken. 11) Deuben, 6. III. 06: Haferspelzen, einige Käferreste von Curculioniden, *Hypera punctata* und Carabiden, Julus-Ringe, etwas Eischale, Kalksteine, Feldspate und viele Mauersteinbrocken. 12) Schkölen-Räpitz, 22. X. 06: 53 Weizenkörner, 1 Samen von *Polygonum persicaria*, Reste von Käfern: *Zabrus*, *Pterostichus*, *Aphodius prodomus*, etwa 10 Stück und 1 Staphiline (*Ocytus* (?), einige Mäuseknochen, Quarze, Feldspate, Kalksteine und Mauersteine. 13) Schkölen-Räpitz, 22. X. 06: 29 Weizenkörner, Mäuseknochen, wenige Käferreste, Quarze, Kalksteine, Feldspate und Mauersteinbrocken, 14) Schkölen-Räpitz, 29. X. 06: Getreidespelzen, viele Mäusehaare und Knochen, Quarze, Feldspate und Mauersteinbrocken. 15) und 16) Klinga, 31. X. 06: Vergiftet gefunden. 15) einige Mäuseknochen, viele Reste von *Aphodius*-Arten, *Carabus cancellatus*, 1 *Carabus hortensis*, 2 kleine Blattwanzen, und einige Mineralsubstanzen, darunter ein grösseres Schlackenstück. 16) Wenige Getreidespelzen, einige Mäuseknochen, Spuren von Käfern und wenig Mineralien. 17) Deuben, 3. XI. 06: Sehr viele Mäuseknochen (die gröbereren Stücke allein wiegen mehr als 1 gr.), aber auch ziemlich viel Weizen. Nur geringe Mengen von Käferresten und nicht viel Mineralien. 18) Connewitz, 2. XI. 06: 63 Weizenkörner, viele *Aphodius*, 1 Fuss von *Geotrupes*, 1 *Forficula*-Zange, Mäuseknochen und wenig Mineralien. 19) Schkölen-Räpitz, 6. XI. 06: Ziemlich viel zerriebenes Getreide, Mäuseknochen, wenig Insektenreste, 2 *Hypera punctata*, 1 *Aphodius*, 1 *Geotrupes*, 1 *Ocytus*, 1 *Phyllobius* und Mineralien. 20)—25) Schkölen-Räpitz, 24. XI. 06: 20) Nur sehr wenige Mäuseknochen, aber viel Getreide. 21) Mehr Mäusereste als 20 und noch mehr Getreide. Neben den Mineralien finden sich 4 Stückchen Holzkohle. 22) Sehr wenig Mäusereste, viel Getreide. 23) Nicht viel Mäusereste und viel völlig zerriebenes Getreide. 24) Keine Mäusereste, viel zer-

riebeenes Getreide und einige Stückchen Eischale (Huhn). 25) Sehr viele Mäusehaare, aber wenig Knochen und wenig Getreide. 26)—29) Deuben, 8. XII. 06: 26) 10 bis 12 Apfelkerne, 1 Stückchen eines Röhrenknochens und 1 Stück von $2,50 \times 2,50$ mm eines Gummisaugers. 28) Ziemlich viele Getreidespelzen, einige zerfaserte Apfelkerne, 1 Samen von *Polygonum hydropiper* und 2 Wirbel einer Maus. 28) Getreidespelzen und sehr viele (mindestens 50) Apfelkerne und einige Mäuseknochen. 29) Viele Getreidespelzen und 26 ganze Weizenkörner und 4 Noctuidenraupen (*Agrotis*). 30) Leipzig, 15. XII. 06: Getreidespelzen, Knochen und Haare von Mäusen, mehrere Exemplare von *Carabus auratus*, der Kopf eines anderen mittelgrossen Carabiden, 1 *Poecilus punctulatus*, 5 Maikäfer, einige Reste anderer Käfer und 1 Fliegentonne. 31)—34) Schkölen-Räpitz, 30. XII. 06: (Seit dem 17. XII. liegt hoher Schnee). 31) Mäusehaare, 126 Weizenhörner, ein kleines Stückchen Huf oder Horn. Unter den Mineralsubstanzen fand sich auch ein etwa 1,5 cm langes, stark verrostetes Stück Eisendraht von ungefähr 1,5 mm Stärke. 32) Viele Haferspelzen, 4 Hafer- und 8 Weizenkörner. 33) 136 Weizenkörner. 34) 240 Weizenkörner.

Grössen- und Mengenverhältnisse der Mineralsubstanzen sind folgende:

No.	Sand	Steinchen	Steine	Summa	Grösster Stein
6)	0,60	0,085	1,585	2,27	$7,0 \times 4,5 \times 4,0$ mm
7)	1,69	0,76	8,20	9,65	$7,5 \times 6,4 \times 3,0$ mm
8)	0,23	0,10	4,69	5,02	$11,0 \times 7,5 \times 5,5$ mm
9)	0,28	0,17	2,99	3,44	$8,0 \times 7,0 \times 4,5$ mm
10)	0,23	0,07	4,82	5,12	$7,0 \times 6,5 \times 4,5$ mm
11)	0,11	0,09	2,73	2,93	$7,2 \times 6,0 \times 2,8$ mm
12)	0,42	0,03	2,55	3,00	$7,0 - 5,4 \times 5,2$ mm
13)	0,25	0,03	3,35	3,63	$9,3 \times 5,4 \times 3,4$ mm
14)	0,05	0,02	4,36	4,43	$8,8 \times 5,2 \times 3,8$ mm

No.	Sand	Stein- chen	Steine	Summa	Grösster Stein
15)	0,06	0,02	0,12	0,20	6,4×4,5×4,0 mm
16)	0,035	0,005	0,06	0,10	3,4×3,2×2,8 mm
17)	0,09	0,07	2,19	2,35	6,0×5,7×5,1 mm
18)	0,10	0,03	1,64	1,77	8,0×6,2×4,3 mm
19)	0,42	0,07	1,81	2,30	9,0×6,0×3,5 mm
20)	0,20	0,09	2,43	2,72	6,0×6,0×4,3 mm
21)	0,32	0,05	3,28	3,65	8,7×8,3×4,5 mm
22)	0,50	0,10	7,06	7,66	7,3×5,5×5,0 mm
23)	0,14	0,03	0,40	0,57	6,0×5,0×2,7 mm
24)	0,07	0,03	2,37	2,47	8,0×6,8×4,0 mm
25)	0,33	0,02	2,07	2,42	6,3×4,9×2,0 mm
26)	0,03	0,03	0,01	0,07	3,0×2,0×1,0 mm
27)	0,16	0,14	2,55	2,85	10,2×6,0×4,5 mm
28)	0,19	0,03	1,69	1,91	5,3×4,2×3,5 mm
29)	0,15	0,04	1,88	2,07	11,0×5,5×5,0 mm
30)	0,10	0,05	2,57	2,72	9,0×7,8×3,7 mm
31)	0,32	0,13	5,92	6,37	8,0×5,0×4,0 mm
32)	0,20	0,38	4,97	5,55	9,0×7,0×5,3 mm
33)	0,25	0,15	1,14	1,54	8,6×6,2×5,3 mm
34)	0,01	0,09	1,42	1,52	12,0×5,5×3,7 mm

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Rey E.

Artikel/Article: [Mageninhalt einiger Vögel und etwas über den Verbleib der Steine im Vogelmagen. 205-218](#)